

Spendenaufruf!

Die **Interessengemeinschaft Lahn e.V.** (IG-LAHN) betreibt seit vielen Jahren im Lahneinzugsgebiet eine ganze Reihe zeitintensiver, teurer und für den Natur- und Artenschutz ungeheuer wertvolle Wiederansiedlungsprojekte und weitere dem Artenschutz dienliche Projekte:

Zum Beispiel:

- Wiederansiedlung der Nase in der Lahn (bereits 1996 – 1999 erfolgt und ist erfolgreich)
- Wiederansiedlung der Lachse in der Lahn, seit 1995 in Hessen; seit 1994 in Rheinland-Pfalz
- Wiederansiedlung des Schneiders (in der Lahn und den Seitenbächen, seit 2004)
- Wiederansiedlung und Schutz des Edelkrebses (*Astacus astacus*), seit 2004
- Wiederansiedlung der Bachmuschel (*Unio crassus*) – Rote Liste Hessen 1 Vom Aussterben bedroht; (!) = Hessen in besonderem Maße verantwortlich, da Restbestände bundesweit sehr gering sind. Lläuft seit 2005
- Bestandsstützung des Aales. Besatz mit vorgestreckten Glasaalen (ca. 10g/St.) im gesamten Lahneinzugsgebiet. Der Aal ist durch Wasserkraftanlagen bei der Abwanderung der Blankaale durch Turbinen stark gefährdet. Pro Wasserkraft-Anlage können – je nach Anlagentyp – Mortalitätsraten bis zu 100 % entstehen.
- Entwicklung neuartiger Rechensysteme („Rollrechen“, „Intelligenter Rechen“)
- Alarmkette in den Wasserkraftanlagen der Lahn (Abstellen der Turbinen bei einsetzender Abwanderung der Blankaale inklusive Monitoring)
- Kampf gegen solche tier- und artenschutzwidrigen Wasserkraftanlagen
- Wiederherstellung der linearen Durchgängigkeit im gesamten Einzugsgebiet der Lahn
- Wiederherstellung der Vielfalt der Wasserflora = Libellenschutz = Libellenwiederansiedlung
- Betrieb einer Hälteranlage für Lachs-Rückkehrer mit Bruthaus und Aufzuchtstation für Junglachse in Aumenau mit umfassendem Zubehör (Elektro-Fischfanggeräte, Transportbehälter, Anhänger, Boote etc.)

Diese Programme sind zeitintensiv wie personalintensiv und obendrein teuer. Auch die laufende Unterhaltung kostet ein wenig Geld. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter und Lachswarte leisten ausgezeichnete Arbeit, auch wenn sie nicht bezahlt werden. Sie arbeiten im Dienste der Sache.

Wir würden uns freuen, wenn es Unterstützer gäbe, die unsere Arbeit mit etwas Geld unterstützen würden. Es ist sichergestellt, dass die Gelder nur für die oben genannten Zwecke oder ähnliche Projekte verwendet werden.

Für Ihre Spende danken wir Ihnen herzlich!

[IG-LAHN e.V.](#)
[Konto: 8311919](#)
[VOBA Wetzlar-Weilburg eG](#)
[BLZ 51560231](#)

Aale in Not!

Wir brauchen lebendige Gewässer für Mensch, Natur und Kreatur. Helfen Sie uns, die fließenden Gewässer vor Wasserkraftnutzung zu schützen.



Spendenkonto: 831 1919
VOBA Wetzlar-Weilburg eG
BLZ 515 602 31

IG-LAHN e.V.

Aug.-Gerh. Str. 2, 65594 Runkel
Tel. 06482/4994, Fax 06482/5899